

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	11.05.2020

Nutzung von Flüchtlingseinrichtungen/Kasernen wegen der Corona-Epidemie

Mit der Anfrage 0378/2020 bitten die Freien Wähler um Auskunft zur Nutzung von Flüchtlingseinrichtungen / Kasernen wegen der Corona-Epidemie.

- 1.) Wäre ein „Freizug“ einer im Bezirk befindlichen Flüchtlingseinrichtung oder Kaserne zur vorübergehenden Nutzung als „Corona-Quarantänestation“ ebenfalls möglich, oder wird dies von der Verwaltung bereits vorbereitet? Schildern Sie bitte die Maßnahmen, oder etwaige Gespräche mit den zuständigen Behörden. Wenn nein, warum nicht?
- 2.) Bis zu wie viele infizierte Personen könnten derzeit, in den bereits vorhandenen Quarantänestationen im Stadtbezirk von Rodenkirchen umgesiedelt werden?
- 3.) Gibt es überhaupt Überlegungen im Stadtbezirk eine Quarantänestation einzurichten?

Die Verwaltung nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

zu 1.) Die Stadt Köln hat bereits im März kurzfristig die Bereitstellung von Unterkünften für besondere Zielgruppen (u.a. Geflüchtete) beschlossen. Diese sind ausschließlich für Personen bestimmt, deren Unterbringung in nicht abgeschlossenen Unterbringungseinheiten erfolgt - d.h. es gibt Gemeinschaftsküchen und/oder Gemeinschaftssanitäreinrichtungen. Im Falle einer Infizierung mit dem Corona-Virus wäre dort die notwendige Quarantäne und Schutzisolierung der infizierten Person bzw. der Kontaktpersonen nicht gegeben. Diesbezüglich wird auch auf die folgende Pressemitteilung verwiesen:

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/amt-fuer-wohnungswesen-stellt-unterkuenfte-fuer-besondere-zielgruppen-bereit>

Eine Nutzung einer Kaserne kommt alleine deshalb nicht in Betracht, weil dort keine abgeschlossenen Unterbringungseinheiten zur Verfügung stehen. Eine Schutzisolation ist hier nicht möglich.

zu 2.) Die beiden in der Pressemitteilung genannten Standorte zur Quarantäne und Schutzisolierung bieten mittlerweile 50 abgeschlossene Unterbringungseinheiten. Alle Unterbringungseinheiten sind mit einer eigenen Küche und eigener Sanitäreinrichtung ausgestattet. Momentan ist nur ein Standort mit einer relativ geringen Personenzahl belegt. Insgesamt sind vier Personen in vier unterschiedlichen Unterbringungseinheiten untergebracht (Stand 23.04.2020).

zu 3.) Nein, es gibt aktuell keine Überlegungen, im Stadtbezirk Rodenkirchen eine Quarantänestation einzurichten.
Zurzeit gibt es 16 belegte Standorte im Stadtbezirk und davon verfügen 15 Standorte über abgeschlossene Unterbringungseinheiten mit eigener Küche und eigener Sanitäreinrichtung.